

→ York

Körner wird Geschäftsführer für Deutschland GmbH

Friedhelm Körner ist seit Februar neuer Geschäftsführer der York Deutschland GmbH. Körner, der bisher die Unternehmensbereiche Klima- und Kaltwassersysteme bei York Deutschland leitete, übernimmt damit gleichzeitig die Länderverantwortung für Deutschland und die Schweiz. Der bisherige Geschäftsführer Jörg Bünstorf hat das Unternehmen verlassen. www.york.de ←



Foto: York

Friedhelm Körner

→ Purmo DiaNorm

Thebille tritt in den Ruhestand



Foto: Purmo DiaNorm

Günther Thebille, Vorstandsvorsitzender der Purmo DiaNorm Wärme AG, wechselt nach der ISH, Ende März, in den Ruhestand. Thebille war 13 Jahre als Purmo-Vorstand, sieben Jahre davon als Vorstandsvorsitzender für den Vienenburger Hersteller von Heizkörpern, Fußbodenheizungen und Anbindesystemen tätig. Harald Günther übernimmt als Alleinvorstand die Führung der Geschäfte. www.pdw.de ←

→ Vacurant

Meinschäfer verstärkt als Key Accounter Vertrieb

Zum Jahresbeginn trat Stephan Meinschäfer als Vertriebsingenieur und Key Accounter bei Vacurant Heiztechnik, Bad Lippspringe, ein. Der 38-Jährige wechselte zu dem Spezialisten für Dunkelstrahler und hydraulische Deckenstrahlplatten von Schulte Heiztechnik, Arnberg. www.vacurant.de ←



Foto: Vacurant

Stephan Meinschäfer

→ Messe München

BAU 2005: Zukunftsthema Bauen im Bestand

Trotz weiterhin schwacher Binnenkonjunktur kamen mehr als 190000 Besucher vom 17. bis 21. Januar zur 16. Internationalen Fachmesse für Baustoffe, Bausysteme und Bauerneuerung BAU nach München. Das waren rund 10000 Besucher mehr als vor zwei Jahren. Auch ihr internationales Profil konnte die BAU weiter schärfen. Besucher kamen aus 134 Ländern, vor zwei Jahren waren es 99 Länder. Insgesamt wurden bei der BAU 2005 rund 23000 Besucher aus dem Ausland registriert. Als zukunftsweisend erwiesen sich die Themen Bauen im Bestand und energieeffizientes Bauen. Die BAU 2005 widmete diesen Themen erstmals eine eigene Halle, in der alle Initiativen und Aktivitäten rund um die Bereiche Sanierung, Renovierung und Modernisierung gebündelt wurden. Die nächste BAU findet vom 15. bis 20. Januar 2007 statt. www.bau-muenchen.de ←

Foto: Messe München / Paul-Gerhard Loske



190000 Besucher kamen im Januar zur BAU

→ Schako

Laborversuche im eigenen Strömungslabor



Fotos: Schako



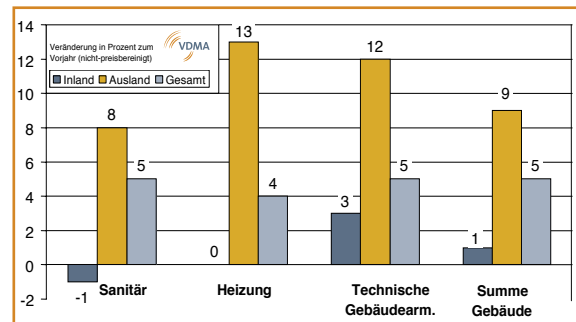
Schako-Strömungslabor: Belüftung eines Theatersaals über Fußbodenauslässe, Schallmessraum

Neben der Nutzung zur Entwicklung und Prüfung von Komponenten bietet Schako das firmeneigene Messlabor im Werk Kolbingen auch seinen Marktpartnern zur Lösung luftungstechnischer Probleme an. Auf einer Grundfläche von ca. 200m² kann ein Projekt im Teilbereich und im Maßstab 1 : 1 nachgebaut werden. Mit Zu- und Abluftmengen von bis zu 15000m³/h und einer Zulufttemperatur von ca. 8 bis 70°C kann fast jede Situation simuliert werden. Temperierbare Wand- und Bodenelemente können innere Lasten praxisnah nachbilden. Zudem erlauben motorisch in der Höhe verstellbare Deckenelemente eine schnelle Raumanpassung. Neben Laborversuchen am Modell können auch akustische Anforderungen im hauseigenen Schallmessraum oder im Testkanal überprüft werden. www.schako.de ←

→ VDMA

Gedämpfte Freude über Umsatzwachstum 2004

Die deutsche Gebäudearmaturendustrie erzielte 2004 ein nominales Umsatzplus von 5%. Für das positive Gesamtergebnis nach Stagnation im Vorjahr waren Nachfrageimpulse aus dem Ausland verantwortlich. Der Auslandsumsatz erhöhte sich um 9%, der Umsatz im Inland stieg lediglich um 1%. Bei Ausklammerung der Preiseffekte liegt der Inlandsumsatz allerdings 4% unter Vorjahresniveau. Der Stückabsatz von Gebäudearmaturen war insbesondere in Deutschland rückläufig. Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes stiegen die Ausfuhren von Gebäudearmaturen von Januar bis November 2004 um 15% auf rund 1,2 Milliarden Euro, die Einfuhren erhöhten sich um 5,5% auf 687 Millionen Euro. „Besonders besorgniserregend ist die dramatisch gestiegene Einfuhr von chinesischen Sanitär-Mischarmaturen um 82% auf 22 Millionen Euro“, so Wolfgang Burchard, Geschäftsführer des Fachverbands Armaturen im VDMA. Für 2005 erwartet der Fachverband einen Anstieg des Inlandsatzes von nominal 2%. Der Auslandsumsatz wird mit voraussichtlich 5% wachsen, so dass der Gesamtumsatz um rund 3% steigen könnte. www.vdma.org ←



Gebäudearmaturen Umsatzentwicklung 2004

→ BBT Thermotechnik

Amerikanischen Vertriebspartner CEC übernommen

BBT Thermotechnik hat die Controlled Energy Corporation (CEC), Waitsfield, Vermont/USA zu 100% übernommen. CEC (70 Mitarbeiter), langjähriger Vertriebspartner der BBT Thermotechnik, ist mit einem Umsatz von 34 Millionen Dollar der führende Anbieter im wachsenden amerikanischen Markt für Gas-Warmwasserthermen. Klaus Huttelmaier, Mitglied der Geschäftsführung der BBT Thermotechnik GmbH: „CEC erzielt einen Großteil seines Umsatzes mit amerikanischen Baumärkten und verfügt über eine im Markt anerkannte Service-Organisation. Sie bildet eine ideale Ergänzung zu unserer US-Tochter Buderus Hydronic Systems, die ihre Heiztechniksysteme über den Großhandel vertreibt.“ Nach Unternehmensangaben ist es beabsichtigt, CEC und Buderus Hydronic Systems zu einer neuen Gesellschaft – der BBT North America – zusammenzuführen. www.bbt-thermotechnik.de; www.controlledenergy.com ←



Foto: BBT Thermotechnik

Klaus Huttelmaier:
„Die Akquisition ist ein Baustein unserer globalen Aktivitäten.“

→ Hamburg Messe / BDH

Bundesindustrieverband bekennt sich klar zur shk Hamburg



Foto: HMC / Illustration: Bünnik & Fehse

Straßenübergang zur Neuen Messe Hamburg, von der schon zur shk die erste Halle genutzt wird

Der Bundesindustrieverband Deutschland Haus-, Energie- und Umwelttechnik e.V. (BDH) wird Kooperationspartner der shk Hamburg 2005. „Der BDH wird die Träger der Messe und die Messegesellschaft fachlich unterstützen und einen Beitrag zum Erfolg der Veranstaltung leisten“, so der Geschäftsführer des BDH, Andreas Lücke. 2004 war die Hamburger Regionalmesse zur Entlastung der Branche ins Jahr 2005 verschoben worden. Gerüchte einer erneuten Verschiebung dürften damit vom Tisch sein. Auch haben einige Marktführer bereits angedeutet, in Hamburg Produktneuheiten zu zeigen. Im BDH sind nahezu alle deutschen Hersteller von Haus-, Energie- und Umwelttechnik vertreten, die zusammen rund 60% des heizungsindustriellen Umsatzes in Europa erwirtschaften. Die 14. shk Hamburg findet vom 23. bis 26. November 2005 statt. www.hamburg-messe.de/shk. ←

→ Raab

Konzentration auf Abgas- und Schornsteintechnik

Die Joseph Raab GmbH & Cie. KG, Neuwied, will sich in den kommenden Jahren ausschließlich mit den Geschäftsfeldern Abgas- und Schornsteintechnik beschäftigen. Diesen Entschluss gab Geschäftsführer Hermann-Josef Görges zum Jahreswechsel bekannt. Nachdem 2004 die Sparten Leichtbeton-Fertigelemente sowie Putze, Mörtel und Granulate veräußert wurden, wolle man sich zukünftig auf das Kerngeschäft konzentrieren. Raab gilt in dem Marktsegment der metallischen Abgassysteme als führender Anbieter in Europa. Hinzu kommt ein umfangreiches Programm für die Schornsteinsanierung, das einen weiteren Schwerpunkt der Produktpalette bildet. Zur Raab-Gruppe gehört seit 1998 auch die Kutzner + Weber GmbH, Maisach, die auf die Bereiche Abgas- und Lufttechnik, Abgasschalldämpfung sowie Komponenten zur Verschluss technik spezialisiert ist. www.raab-gruppe.de ←



Foto: Raab

Hochtemperatur-Brennstoffzellen-Kraftwerk mit druckdichter Abluftleitung Raab Alkon ohne elastomere Dichtungen



→ **Bundesumweltamt**

Umweltzeichen

Ab sofort können gasbetriebene Wärmepumpen bis zu einer Nennleistung von 70kW mit dem Umweltzeichen „Der Blaue Engel“ ausgezeichnet werden. Die Jury Umweltzeichen hat jetzt dafür die Vergabegrundlage veröffentlicht. Ebenfalls können besonders umweltfreundliche Adsorptionswärmepumpen ausgezeichnet werden. Weiterhin nicht möglich ist die Auszeichnung mit Strom angetriebener Wärmepumpen. www.blauer-engel.de ←

→ **Hewing**

30. Geburtstag mit neuem Wachstum

Seinen 30. Geburtstag hat Hewing, Anbieter von Kunststoffrohren für Heizungs- und Sanitäranwendungen sowie von Systemplatten für Flächentemperiersysteme Ende letzten Jahres gefeiert. Zusätzlicher Grund zum Feiern waren gestiegene Absatzzahlen bei der gesamten Produktpalette: So wurden in den ersten zehn Monaten des Geschäftsjahres 2004 insgesamt 78 Millionen Meter physikalisch vernetzte Polyethylenrohre (PE-Xc-Rohre) und MT-Verbundrohre produziert und ausgeliefert. Dies entspricht einer Steigerung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von rund 15%. Hinzu kommt – u. a. aufgrund der Übernahme zusätzlicher Produktionskapazitäten – eine Verdopplung des Systemplatten-Absatzes auf 4,3 Millionen m². www.hewing.com ←



Foto: Hewing

Die Säulen
des Hewing-Angebots:
PE-Xc-Rohre,
MT-Verbundrohre und
Systemplatten

→ **Dekra**

Dekra bietet Bauüberwachung an

Die Dekra Real Estate Expertise GmbH, in der die Bausachverständigen der Dekra-Gruppe konzentriert sind, bietet Bauherren und Käufern mit dem Siegel „Qualität am Bau“ eine zusätzliche Bauüberwachung an. Damit sollen die Ansprüche auf ein mängelfreies Gebäude gesichert werden, indem die Bauüberwachung Planungsfehler und Baumängel aufspürt. Dazu werden durch die Sachverständigen während der gesamten Bauphase vier Baustellenbegehungen durchgeführt. Die Bauüberwachung kostet z. B. für ein Einfamilienhaus bis 300 m² Bruttogrundfläche 1950 Euro zzgl. MwSt. www.dekra.com ←

→ **SenerTec**

Produktionsjubiläum: 10 000 Dachse

Im Oktober hat die zur Baxi-Gruppe gehörende SenerTec Kraft-Wärme-Energiesysteme GmbH die Produktion des 10000. Kleinblockheizkraftwerks gefeiert. Das Dachse-Jubiläumsmotiv übergab Geschäftsführer Karl P. Kiessling an Dr. Dirk Bühler vom Deutschen Museum in München, wo es als Schnittmodell ausgestellt wird. www.senertec.de ←



Foto: SenerTec GmbH

Startschuss für den 10000. DACHS (v.l.): Staatssekretär im Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie Hans Spitzner, SenerTec Geschäftsführer Karl P. Kiessling und die Schweinfurter Oberbürgermeisterin Gudrun Grieser

→ Solvis

Solaranlagenhersteller geht neue Wege

Mit ihren Heizsystemen zeigt Solvis seit mehr als 15 Jahren einen Weg auf, der weg von Erdgas und Heizöl hin zu einer regenerativen Wärmeversorgung führt. Mit ihrer Nullemissionsfabrik wurde dieser Anspruch ebenfalls bei der Fertigung unterstrichen. Jetzt beschritt Solvis auch bei der Präsentation ihrer Produkte neue Wege und lud Ende Januar 350 Planer und Installationsbetriebe zum Solvis Forum 2005 nach Braunschweig ein. Vorgestellt wurden neben Marktforschungen über Kundenanforderungen an Heiztechnik und Gedanken zur gesamtwirtschaftlichen Bedeutung der erneuerbaren Energien auch die diesjährigen Produktneuheiten. Diese erscheinen zwar zeitgleich zur ISH, das Unternehmen wird aber nicht in Frankfurt ausstellen. Helmut Jäger, Geschäftsführer bei Solvis: „Wir erwarten von dieser Präsentationsform eine viel direktere und zielgenauere Kundenansprache, die in dieser Intensität auf einer Messe heute nicht mehr gegeben ist.“



Solvis: Flexibilität bei der Heizungsmodernisierung durch Module

Jäger: „Im Marktsegment Einfamilienhäuser soll den Hausbesitzern der Umstieg auf eine solare Heizung besonders durch den modularen Aufbau der Systeme erleichtert werden. Wer in eine Solaranlage investie-

ren will, aber noch einen gut funktionierenden Heizkessel besitzt, kann den Solarheizkessel SolvisMax zunächst als reinen Solar-Schichtspeicher nutzen und später Brennkammer und Brenner nachrüsten lassen.“ Daneben wird der SolvisMax Pur ohne Solarkreis zur Heizungsanlagenerneuerung angeboten, der aber bereits für den nachträglichen „Anschluss an die Sonne“ vorbereitet ist.

Was diese Produkte bereits andeuten, wurde auch als künftige Solvis-Strategie auf dem Forum deutlich: Eine Verfeinerung der Modulbauweise und der Integration zusätzlicher Brennstoffe in die Versorgungskonzepte. Der bisher mit konventionellen Brennstoffen betriebene Brenner des SolvisMax soll um regenerative Energieträger ergänzt werden. Selbst eine zukünftige Zusatzheizung mit Brennstoffzellen hält Jäger für denkbar. Einen ersten Schritt in diese Richtung stellt die kürzlich eingegangene Kooperation mit dem Technologiezentrum von Volkswagen zur Errichtung einer auf Wasserstoffbasis betriebenen Photovoltaiktankstelle in Isenbüttel dar. www.solvis.de ←

→ VBI

Exportoffensive für Ingenieurdienstleistungen

Der Verband Beratender Ingenieure (VBI) hat eine Exportoffensive für Ingenieurdienstleistungen gestartet. „Deutsche Ingenieurunternehmen und Architekten engagieren sich verstärkt auf den Auslandsmärkten. Mit unserem hervorragendem Know-how haben wir dort beste Chancen.“ Dies sagte Klaus Rollenhagen, Hauptgeschäftsführer des VBI Ende Januar in Berlin. Auftakt für die Exportoffensive ist die Vorstellung der arabischen Edition der Broschüre „Planned in Germany“, einer gemeinsamen Aktion von Bundesarchitekten-, Bundesingenieurkammer und VBI. In diesem Jahr sind weitere Veranstaltungen geplant, die Planern den Weg ins Auslandsgeschäft erleichtern sollen. www.vbi.de ←



Foto: VBI

Klaus Rollenhagen:
„Mit unserer Export-

offensive und dem Know-how der deutschen Planungsbüros werden wir auf den internationalen Märkten aufholen.“

→ Tece

Übernahme von Basika

Die Basika Entwässerungs GmbH, Wuppertal, ist zum 1. Februar von der Tece GmbH & Co. KG, Emsdetten, übernommen worden. Nach Auskunft von Tece-Geschäftsführer Thomas Fehlings werden der Produktionsstandort Wuppertal und die Marke Basika und die Arbeitsplätze erhalten bleiben: „Wir bauen hier aus, nicht ab.“ Basika beschäftigt rund 65 Mitarbeiter und erwirtschaftete 2003 einen Jahresumsatz von etwa 7 Millionen Euro. Die Familie Drecker, bisher Alleineigentümerin des Unternehmens, bleibt Basika in Leitungsfunktionen erhalten: Uwe Drecker wechselt aus der Vertriebsleitung in die Geschäftsführung und löst seinen Onkel Rolf Drecker ab, der in den Ruhestand geht. Dessen Tochter Jacqueline Drecker wird als Prokuristin Verantwortung in der Unternehmensverwaltung übernehmen. www.basika.de, www.tece.de ←



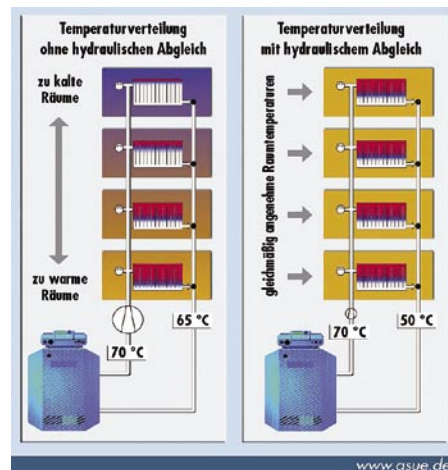
Foto: Tece

Tece-Geschäftsführer Thomas Fehlings: „Mit der neuen Kompetenz in der Gebäudeentwässerung wollen wir uns verstärkt auf Planer und den Objektmarkt ausrichten.“

→ ASUE

Hydraulischer Abgleich senkt Energieverbrauch

Höheren Brennstoffverbrauch, mehr Strom für die Heizungspumpe und Strömungsgeräusche provozieren Heizungsanlagen, die nicht hydraulisch abgeglichen sind. Darauf hat jetzt die Arbeitsgemeinschaft für sparsamen und umweltfreundlichen Energieverbrauch e.V. (ASUE) hingewiesen. Zudem ist der Hydraulische Abgleich auch Grundvoraussetzung für eine verbrauchsgerechte Heizkostenabrechnung über Heizkostenverteiler aller Bauarten. Mehrere Untersuchungen gehen allerdings davon aus, dass maximal 5% der Anlagen hydraulisch abgeglichen sind. www.asue.de ←



Fehlender Hydraulischer Abgleich verringert die Anlageneffizienz

→ GebhardtVentilatoren

Neuer Kapitaleigner

Die Kapitalanteile des Ventilatorspezialisten GebhardtVentilatoren aus Waldenburg wurden rückwirkend zum 1. Februar von den italienisch-schweizerischen Kapitalgesellschaften Athena und Fidia übernommen. Geschäftsführer bleibt Herbert Dieterle. Beide Gesellschaften sind seit mehr als zwei Jahren auch Mehrheitsaktionär des italienischen Herstellers von Radialventilatoren Nicotra S.p.A. Nach Information der neuen Eigentümergesellschaften werden GebhardtVentilatoren und Nicotra auch zukünftig als unabhängige und getrennte Unternehmen weiter bestehen. In 2004, dem erfolgreichsten Jahr der Unternehmensgeschichte, erwirtschaftete GebhardtVentilatoren einen Umsatz von 64,1 Millionen Euro mit rund 360 Mitarbeitern an drei Produktionsstandorten in Deutschland und Malaysia. Die Exportquote lag bei ca. 60%. www.gebhardt.de ←

→ Minimax

Pohl leitet Forschungszentrum Brandschutz

Das Forschungszentrum Brandschutz von Minimax hat einen neuen Leiter: Der 41-jährige Matthias Pohl löste Hartmut Donner (63) ab, der nach 35 Jahren bei Minimax in den Ruhestand ging. Pohl ist seit 1990 als Brandschutzspezialist bei Minimax in Bad Oldesloe tätig. Nach vielen Jahren als Leiter des Produktmanagements für Wasserlöschanlagen leitet er nun die Zentralen Technischen Dienste einschließlich des 1968 gegründeten Forschungszentrums Brandschutz. In dessen bis zu 12m hohen Versuchsräumen werden die neuesten Brandschutzinnovationen in Bezug auf ihre Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit untersucht und Brandschutzkonzepte von Kunden im Versuchsmaßstab 1 : 1 überprüft. www.minimax.de ←



Fotos: Minimax

Matthias Pohl, Brandsimulation in einem Hochregallager



→ LNO

LNO e.V. gründet LNO GmbH

Die LON Nutzer Organisation e.V (LNO) hat als alleiniger Gesellschafter in Aachen die LNO GmbH gegründet. Sie soll die Weiterentwicklung und Verbreitung der LonWorks Technologie unterstützen. Die Gesellschaft wird von Thomas Meuchau als hauptamtlichem und LNO Vorstandsmitglied Norbert Heger als nebenamtlichem Geschäftsführer geleitet. Meuchau (34) soll die Repräsentanz der LNO in Gremien, Verbänden und auf dem Markt stärken und LNO-Projekte managen. www.lno.de ←



Foto: LNO

Thomas Meuchau ist Geschäftsführer der neuen LNO GmbH

→ S.A.G. Solarstrom AG

Beteiligung an meteocontrol aufgestockt

Die S.A.G. Solarstrom AG, einer der größten Systemintegratoren für Photovoltaik in Deutschland, hat zum 1. Januar ihre Beteiligung an der meteocontrol GmbH, Augsburg, von 75 auf 100% aufgestockt. Die meteocontrol beschäftigt 20 Mitarbeiter und erwirtschaftet einen Umsatz von 1,5 Millionen Euro. Verkäuferin des Anteils ist die schweizerische Meteomedia AG, ein Unternehmen von Wetterfrosch Jörg Kachelmann. Die enge Zusammenarbeit mit Kachelmann wird durch die Übernahme nicht beeinträchtigt. Die Meteomedia hat der meteocontrol bereits einen Auftrag für die Belieferung der Produkte Wetterdaten, Wetterauskunft und Wetterprojekte für die nächsten fünf Jahre erteilt. www.meteocontrol.de; www.solarstromag.net ←

→ MTS Group

Neue Marke „Elco – Heating Solutions“

Die MTS Group (Merloni Termosanitari) mit Sitz in Fabriano, Italien, hat bereits im Vorfeld der ISH angekündigt, in Frankfurt die Zusammenlegung der Marken Elco Klöckner, Elcotherm, Elco-Mat und Elco unter der neuen Marke „Elco – Heating Solutions“ zu präsentieren. Die MTS Group gehört nach der Übernahme namhafter Marken zu den führenden Gruppen auf dem europäischen Heiztechnikmarkt. Dabei wird etwa ein Viertel des Umsatzes in Deutschland, Österreich, der Schweiz und den Niederlanden generiert; der französische und italienische Markt sind mit 21 beziehungsweise 17% beteiligt. www.mtsgroup.de ←



Foto: MTS Group

Paolo Merloni, CEO der MTS Group: „Ich bin überzeugt, dass sich Elco schon bald als eine der führenden Marken im europäischen Heizungsmarkt durchsetzen wird.“

→ VDI

Mitgliederzuwachs

Der VDI konnte zum Jahresanfang 2005 einen Mitgliederzuwachs gegenüber dem Vorjahr von rund 1400 Mitgliedern zu verzeichnen. Mit aktuell 124 584 Mitgliedern ist der VDI der größte technisch-wissenschaftliche Verein in Deutschland. Um 4% ist der Anteil der unter 30-jährigen Mitglieder gewachsen. Nur 4,9%, also 6000, sind Frauen. VDI-Direktor Dr. Willi Fuchs: „Wir werden hier gezielt ansetzen, um mehr Frauen für technische Berufe zu begeistern.“ In der Organisationseinheit Technische Gebäudeausrüstung verringerte sich 2004 die Mitgliederzahl gegenüber dem Vorjahr um 83 auf 8593 Mitglieder. www.vdi.de ←

→ Riello Group

Riello kauft Riello

Nach der Trennung von der amerikanischen The Carlyle Group richtet sich die italienische Muttergesellschaft der Riello Group neu aus. Seit der Übernahme des 50%-Aktienpakets von der amerikanischen Fondsgesellschaft besitzt die Familie von Ettore Riello mit 100% wieder die volle Kontrolle über die Riello Group und arbeitet nach einer Unternehmensmeldung an der „Optimierung der Vermögenswerte im Hinblick auf einen möglichen Börsengang der Riello Group“. Riello Group beschäftigt mehr als 2000 Mitarbeiter und hat in 2003 einen Umsatz von 511 Millionen Euro erwirtschaftet. www.rielloburners.com ←



Ettore Riello plant Börsengang mit der Riello Group

→ fbr

Fotowettbewerb Regen(-wasser)

Die gemeinnützige Fachvereinigung Betriebs- und Regenwassernutzung e.V. (fbr) sucht die besten Fotos rund um das Thema Regen und Regenwasserbewirtschaftung. Der fbr-Foto-Award wird zur Jubiläumsveranstaltung „10 Jahre fbr“ im Juni 2005 verliehen. Teilnahmebedingungen auf: www.fbr.de ←

→ Loos

Dampfkessel für gigantische Papiermaschine



Foto: Loos

Verschiffung des Dampfkessels nach Madrid

stattet mit integrierten Wärmerückgewinnungsmodulen wird der Loos-Kessel künftig 55 Tonnen Dampf pro Stunde für die neue Papiermaschine bereitstellen. www.loos.de ←

Der Papierkonzern Holmen Paper Madrid errichtet zurzeit in der Nähe Madrids eine gigantische Papiermaschine für die Erzeugung von Zeitungspapier, um die vorhandene Leistung um 300 000 Tonnen pro Jahr zu vergrößern. Mit Recycling-Papier als Rohstoff wird die neue Rotation Papierbreiten bis 8,9 m bei einer Geschwindigkeit von 2000 m pro Minute verarbeiten. Für die hohe Produktionsleistung spielt Dampf eine entscheidende Rolle. Die vorhandene Energiezentrale erweitert der größte am Markt verfügbare Zweiflammrohr-Rauchrohrkessel. Ausgestattet mit integrierten Wärmerückgewinnungsmodulen wird der Loos-Kessel künftig 55

→ ACO Passavant

Neues Logistikzentrum eröffnet

Am 14. Januar ist in Stadtlengsfeld das neue ACO Passavant Logistikzentrum von Thüringens Wirtschaftsminister Jürgen Reinholz offiziell eröffnet worden. Etwa 16 km entfernt von der ACO Passavant Hauptgeschäftsstelle in Philippsthal stehen jetzt auf 7000 m² 4500 Stellplätze für Pumpen, Hebeanlagen, Rinnen, Abläufe aus Gusseisen, Edelstahl und Kunststoff sowie Abscheider zur Verfügung. Lediglich die erdeingebauten Abscheider und Pumpstationen kommen auch weiterhin aus Bürstadt. www.aco-passavant.de ←

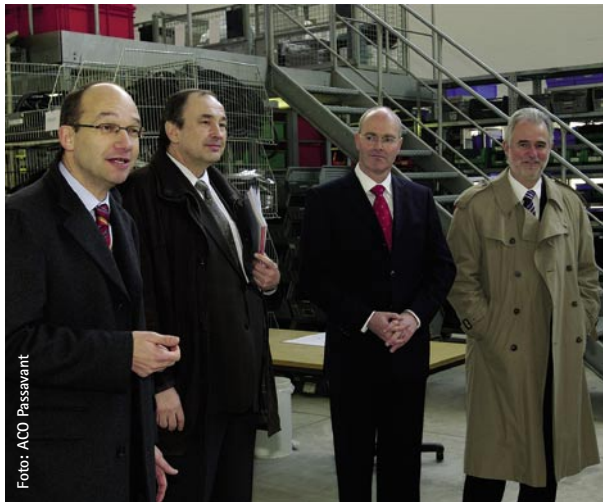


Foto: ACO Passavant

Eröffneten das ACO Passavant Logistikzentrum in Stadtlengsfeld (v.l.): Geschäftsführer Peter Fröhlich, Martin Behr, Kaufm. Leitung, Andreas Krey, Geschäftsführer LEG Thüringen und Jürgen Reinholz, Wirtschaftsminister Thüringen

→ Uponor

Standort Zella-Mehlis ausgebaut



Foto: Uponor

Uponor: 14 Linien produzieren in Zella-Mehlis jährlich 80 Millionen Meter überlappt-verschweißtes Mehrschichtverbundrohr

Die Uponor-Gruppe hat ihr Werk im thüringischen Zella-Mehlis zum Kompetenzzentrum für die Herstellung überlapptverschweißter Mehrschichtverbundrohre ausgebaut. Hier werden nach der Konzentration der Kapazitäten von zuvor drei Standorten in Deutschland und Spanien jetzt rund 80 Millionen Meter dieses Rohrtyps pro Jahr produziert. In dem seit 1999 bestehenden Werk in Zella-Mehlis wird das unter dem Markennamen Unipipe bekannte Mehrschichtverbundrohr hergestellt. Der Standortausbau auf insgesamt 14 Linien bedeutet eine Verdopplung der Produktionskapazität. www.uponor.de ←

Seminare

→ AquaRotter

Das Seminarprogramm 2005 von AquaRotter bietet viele kostenlose Veranstaltungen, die neueste sanitärtechnische Lösungen für den öffentlichen und gewerblichen Bereich, Trinkwasserhygiene und Gebäudeautomation im Fokus haben

oder über technische Regelwerke informieren und Handlungsempfehlungen zum Planen der Sanitärtechnik geben. AquaRotter, 14974 Ludwigsfelde, Telefon (0 33 78) 81 80, Telefax (0 33 78) 81 81 00, www.aquarotter.de ←



→ Westaflex

Praxisseminare für Planer und Verarbeiter zum Thema „Kontrollierte Wohnungslüftung“ bietet Westaflex an. Die kostenfreien Veranstaltungen finden am 13. April, 8. Juni, 21. September und 23. November in Gütersloh statt. Westaflex, 33334 Gütersloh, Telefon (0 52 41) 40 10, Telefax (0 52 41) 4 01 34 25, www.westaflex.com ←



→ Airwell

Die Airwell-Seminare für Planungs- und Projektverantwortliche behandeln das neue Energielabeling, Mehrzonenklimatisierung, den Einsatz des netzwerkfähigen AircoNet-Systems und AircoTest sowie die Hydraulik bei Kaltwassersystemen. Kostenlose Tagesseminare: 11. März, Hamburg; 18. März, Berlin; 8. April Trier; 15. April, Bad Wildungen. Dreistündige Kurzseminare: 10. März, Hamburg; 17. März, Berlin. Airwell ACE Klimatechnik, 60437 Frankfurt am Main, Telefon (0 69) 50 70 20, Telefax (0 69) 50 70 22 50, www.airwell.de ←

→ Viega

Das Angebot in den Viega-Seminarcentren Attendorn und Großheringen reicht von Systemtechnik, Normen und Richtlinien bis zur ViegaCAD-Planungssoftware und speziellen Outdoor-Trainings. Die Seminarbroschüre kann kostenlos angefordert werden bei Viega, 57439 Attendorn, Telefon (0 27 22) 61 12 07, Telefax (0 27 22) 61 18 64, www.viega.de ←



→ Grohe

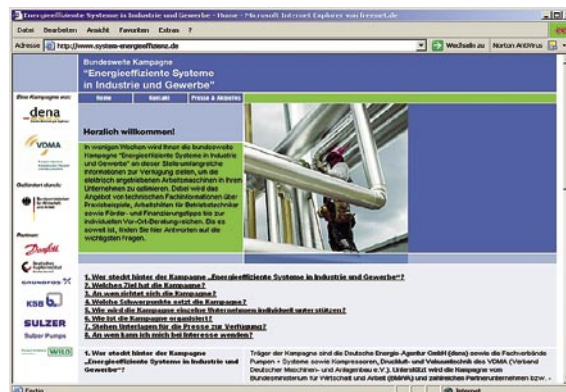
Das Seminarprogramm von Grohe beinhaltet Trainingsveranstaltungen von „Technisches Produkttraining“ über „Badplanung und Gestaltung“, „Designkompetenz“, „Normen und Richtlinien“ bis zum „Outdoortraining“. Die Broschüre kann bei der Grohe Deutschland Vertriebs GmbH, 32457 Porta Westfalica, Telefon (05 71) 3 98 93 29 angefordert werden. www.grohe.com ←



→ dena und VDMA-Fachverbände

Energieeffizienzpotenziale in Industrie und Gewerbe

Die Deutsche Energie-Agentur (dena) und zwei Fachverbände im Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V. (VDMA) haben mit Unterstützung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit und Industriepartnern eine bundesweite Informationskampagne gestartet. „Energieeffiziente Systeme in Industrie und Gewerbe“ richtet sich insbesondere an kleine und mittlere Unternehmen. Durch Fachinformationen, Beratungen vor Ort und ein breites Seminarangebot sollen Entscheidungsträger für das Einsparpotenzial im eigenen Unternehmen sensibilisiert und für Effizienzmaßnahmen gewonnen werden. dena-Geschäftsführer Stephan Kohler. „Alleine bei Pumpensystemen ergibt sich ein Einsparpotenzial von etwa 15 Milliarden kWh/a bzw. 1,2 Milliarden Euro/a.“ „Häufig sind es Informationsdefizite bei den verantwortlichen Entscheidungsträgern, die dazu führen, dass vorhandene Energieeffizienzpotenziale in Pumpensystemen nicht genutzt werden,“ erläutert Christoph Singrün, stellvertretender Geschäftsführer der beteiligten VDMA-Fachverbände Pumpen+Systeme sowie



Kompressoren, Druckluft und Vakuumtechnik. Die Kampagne ist für eine Laufzeit bis Ende 2007 geplant. Beteiligt sind Danfoss, Grundfos, KSB, Sulzer Pumpen (Deutschland), Wilo sowie das Deutsche Kupferinstitut e. V. www.system-energieeffizienz.de ←

→ Lomac

15 Jahre trockene Antworten

Lomac feiert sein 15-jähriges Jubiläum. Die von Geschäftsführer Norman Lord gegründete Firma vertreibt ihre innovativen Entwässerungssysteme vom niederrheinischen Nettetal mittlerweile in ganz Europa und erschließt weltweit neue Märkte. Nach Australien und Neuseeland, wo der Wohnungsbau boomt und ein großer Bedarf für sanitärtechnische Produkte existiert, gehen die Lieferungen nun auch in den Nahen Osten und bis nach China. www.lomac.de ←



Lomac-Kondensatpumpen